

Statistische Berichte

N 14 - j / 96

**Bruttojahresverdienste
in Industrie und Handel
Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	7
2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	8
3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	9

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Erläuterungen

Bruttojahresverdienste

Gemeinsame rechtliche und methodische Grundlagen der Verdiensterhebungen

Die amtliche Statistik erfaßt die Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) mit der "Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel" und mit der "Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel". Rechtsgrundlage für beide Statistiken ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. April 1996 (BGBl. I S.598), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundestatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S.34).

Für das Land Brandenburg werden seit 1991 Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erhoben und durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg veröffentlicht.

Die Aufgaben beider Erhebungen sind unterschiedlich. Ermittelt werden jedoch die Verdienste beim selben Berichtskreis und grundsätzlich nach dem selben Verfahren. Berücksichtigt werden die Arbeitsentgelte nur für die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Unberücksichtigt bleiben die Arbeitskräfte, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Beobachtungszeitraum Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, Anlernlinge, gegen verminderten Lohn bzw. vermindertes Gehalt beschäftigte Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und mithelfende Familienangehörige werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen; außerdem bleiben die gesetzlichen Vertreter von Körperschaften, die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis unberücksichtigt.

Unterschiedliche Zielsetzungen der Verdiensterhebungen

Vierteljährliche Verdiensterhebung

Die Vierteljahreserhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie soll über die kurzfristige Entwicklung der regelmäßig, d.h. normalerweise in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmer gezahlten Verdienste informieren. Hierzu gehört das den Arbeitnehmern für den Erhebungszeitraum tatsächlich, regelmäßig berechnete tariflich oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschließlich der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Dagegen werden Gratifikationen, Jahresabschlußprämien usw. nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Nach Ermittlung der Oktoberergebnisse werden die Resultate der vierteljährlichen Erhebung zu einem Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet.

Unregelmäßige Zahlungen lassen sich mit der Vierteljahreserhebung nicht repräsentativ für bestimmte Beobachtungszeiträume ermitteln: Es könnten nur die Beträge erfaßt werden, die zufällig in die Erhebungsmonate fallen, nicht aber sämtliche unregelmäßigen Zahlungen eines Jahres. Dann wäre die Verdienstentwicklung in einem Erhebungsmonat wegen zufälliger Häufung einmaliger Zahlungen gegenüber anderen Beobachtungszeiträumen zu hoch, in einem anderen Erhebungsmonat, ohne unregelmäßige Zahlungen, zu niedrig ausgewiesen.

Bruttojahresverdiensterhebung

Die Jahreserhebung weist zusätzlich zu den regelmäßigen Zahlungen die einmal im Jahr oder die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (13. Monatsgehalt, Jahresabschlußprämie, Weihnachtsg Gratifikationen, zusätzliches Urlaubsgeld, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u.ä.) aus. Es wird nicht nach Arbeitszeiten gefragt und auf eine Aufschlüsselung der Verdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten sowie nach Leistungsgruppen gemäß beruflicher Qualifikation der Beschäftigten verzichtet.

Vor allem aber werden Verdienste der während des Berichtszeitraumes eingestellten oder ausgeschiedenen Arbeitnehmer nicht berücksichtigt, auch wenn sie in Vierteljahresmeldungen enthalten waren. Andererseits werden sämtliche während des gesamten Jahres im Betrieb Vollbeschäftigten, auch wenn sie bis zu 6 Monaten, z.B. wegen unbezahlten Urlaubs, abwesend waren und erkrankte Beschäftigte ohne Rücksicht auf die Krankheitsdauer erfaßt.

Tabelleninhalt

Dieser Bericht weist die mit der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe, der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich sowie der Arbeitnehmer insgesamt nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht im Berichtsjahr nach.

Ab Berichtsjahr 1996 werden die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung nach der neuen EU weit geltenden "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)" nachgewiesen und veröffentlicht. Darüber hinaus erfolgte zum Berichtsmonat Oktober 1995 eine Nauauswahl für die Bereiche Verlagsgewerbe, Recycling und Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. Durch diese grundlegenden inhaltlichen Veränderungen sind die bis dahin veröffentlichten absoluten lohnstatistischen Daten nicht vergleichbar.

1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst			Veränderung gegenüber 1995		
	1996					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	DM			um Prozent		
Produzierendes Gewerbe	43 484	44 228	37 944	+ 5,4	+ 5,2	+ 6,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 302	52 768	49 541	+ 3,2	+ 3,3	+ 2,4
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52 882	53 421	49 797	+ 3,5	+ 3,7	+ 2,5
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	39 262	39 621	(32 431)	- 2,5	- 2,5	(+ 3,3)
Verarbeitendes Gewerbe	41 931	43 384	35 852	+ 8,7	+ 8,2	+ 9,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	38 771	41 019	34 023	+ 6,4	+ 6,9	+ 5,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24 606	30 691	23 576	+ 2,7	+ 4,0	+ 1,5
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40 335	41 294	34 759	+ 0,7	+ 1,3	- 0,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37 851	39 675	32 119	+ 7,9	+ 8,9	+ 3,1
Chemische Industrie	42 791	43 875	39 906	+15,9	+15,8	+15,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	36 691	38 762	31 980	+ 5,7	+ 6,8	+ 6,0
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 123	42 768	36 368	+ 4,1	+ 4,4	- 0,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	44 738	45 071	41 923	+12,4	+11,5	+20,8
Maschinenbau	46 656	46 932	41 973	+ 7,6	+ 7,1	+13,4
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	39 004	42 285	34 303	+ 9,6	+ 9,5	+ 9,8
Fahrzeugbau	41 742	41 987	39 273	+ 1,9	+ 2,4	- 3,3
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeug- nissen; Recycling	39 100	41 397	33 104	+12,5	+ 9,1	+18,3
Energie- und Wasserversorgung	51 242	52 107	43 012	+ 6,1	+ 6,0	+ 2,0
Baugewerbe	41 297	41 307	(30 938)	+ 3,4	+ 3,4	(- 1,4)

2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst			Veränderung gegenüber 1995		
	1996					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	DM			um Prozent		
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	51 621	60 000	45 533	+ 7,1	+ 6,3	+ 7,4
Produzierendes Gewerbe	60 585	67 266	52 269	+ 6,9	+ 6,7	+ 7,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	70 524	76 553	63 401	+ 5,3	+ 5,5	+ 5,3
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	71 001	76 903	63 961	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,4
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	50 594	58 545	44 308	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,0
Verarbeitendes Gewerbe	58 564	65 600	49 571	+ 10,1	+ 9,6	+ 10,2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	46 579	58 595	40 340	+ 3,6	+ 4,5	+ 5,1
Textil- und Bekleidungsgewerbe	47 901	(62 320)	44 163	+ 22,5	(+ 23,5)	+ 22,7
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	55 359	63 789	45 395	+ 9,4	+ 12,7	+ 4,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	58 898	66 445	53 732	+ 12,0	+ 8,7	+ 13,9
Chemische Industrie	57 545	64 199	48 243	+ 12,1	+ 12,0	+ 12,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	56 177	62 166	48 438	+ 6,5	+ 3,4	+ 10,2
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58 217	67 717	46 803	+ 12,1	+ 12,5	+ 8,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	59 656	64 889	52 629	+ 6,7	+ 5,6	+ 9,3
Maschinenbau	64 892	69 763	54 088	+ 7,8	+ 8,2	+ 5,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	64 614	68 682	55 692	+ 12,8	+ 12,1	+ 13,4
Fahrzeugbau	57 232	60 854	52 030	+ 5,8	+ 6,5	+ 5,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	52 023	59 257	44 942	+ 9,5	+ 7,2	+ 11,6
Energie- und Wasserversorgung	59 279	65 390	52 459	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,8
Baugewerbe	58 761	65 962	48 630	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	44 141	49 129	41 907	+ 7,8	+ 7,3	+ 7,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	40 211	46 888	36 553	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,1
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	42 036	46 273	35 465	- 0,6	+ 2,0	- 6,0
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 109	50 611	38 450	+ 6,8	+ 4,4	+ 5,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	38 051	43 847	36 193	+ 8,4	+ 11,9	+ 7,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56 350	63 596	54 862	+ 8,9	+ 2,3	+ 9,9
Kreditgewerbe	56 311	63 564	54 825	+ 9,0	+ 2,4	+ 9,9
Versicherungsgewerbe	60 458	(66 443)	58 930	+ 4,0	(- 1,7)	+ 7,1

3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1996 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst			Veränderung gegenüber 1995		
	1996					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	DM			um Prozent		
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	47 528	49 284	44 232	+ 6,4	+ 6,0	+ 7,4
Produzierendes Gewerbe	48 788	49 307	46 945	+ 6,1	+ 5,8	+ 7,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59 815	60 084	59 102	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,0
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	60 440	60 791	59 525	+ 5,3	+ 5,3	+ 5,1
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	42 412	42 493	42 067	+ 1,2	+ 0,1	+ 6,9
Verarbeitendes Gewerbe	47 100	48 686	42 798	+ 9,2	+ 8,6	+10,5
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40 806	43 669	36 672	+ 5,4	+ 5,8	+ 5,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe	29 957	40 112	28 041	+ 9,0	+ 8,6	+ 8,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	44 221	45 373	40 305	+ 4,1	+ 4,9	+ 2,1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	50 694	51 885	49 276	+11,2	+ 9,7	+12,8
Chemische Industrie	49 122	51 519	44 361	+15,9	+16,1	+15,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41 420	43 592	37 148	+ 5,5	+ 6,3	+ 5,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	46 648	47 555	43 027	+ 7,6	+ 7,9	+ 6,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	48 231	48 318	47 837	+ 9,9	+ 9,2	+13,0
Maschinenbau	52 063	52 303	50 474	+ 6,4	+ 6,2	+ 7,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	49 953	54 574	42 059	+10,6	+10,5	+10,3
Fahrzeugbau	45 449	45 183	46 775	+ 3,2	+ 3,3	+ 2,4
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	42 164	44 529	37 387	+11,6	+ 8,5	+16,5
Energie- und Wasserversorgung	55 567	57 478	51 068	+ 6,9	+ 6,8	+ 7,0
Baugewerbe	44 167	43 851	48 421	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ¹⁾	44 141	49 129	41 907	+ 7,8	+ 7,3	+ 7,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	40 211	46 888	36 553	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,1
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	42 036	46 273	35 465	- 0,6	+ 2,0	- 6,0
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 109	50 611	38 450	+ 6,8	+ 4,4	+ 5,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	38 051	43 847	36 193	+ 8,4	+11,9	+ 7,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56 350	63 596	54 862	+ 8,9	+ 2,3	+ 9,9
Kreditgewerbe	56 311	63 564	54 825	+ 9,0	+ 2,4	+ 9,9
Versicherungsgewerbe	60 458	(66 443)	58 930	+ 4,0	(- 1,7)	+ 7,1

1) nur Angestellte

